



# Konzeption

## Mühlenbetreuung der Hiltensburgschule



**Verlässliche Grundschulbetreuung der Hiltensburgschule  
Mühlstraße 13  
73342 Bad Ditzenbach**

**Mobil: 0151/51526235  
Email: [verlaessliche.grundschule@gmx.de](mailto:verlaessliche.grundschule@gmx.de)**

**„Das habe ich noch nie vorher versucht,  
also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe“.  
Pipi Langstrumpf**



**Träger:**

Gemeinde Bad Ditzzenbach  
Hauptstraße 40  
73342 Bad Ditzzenbach

Fon: 07334/9601 0

Fax: 07334/9601 60

<http://www.badditzenbach.de>

# **Register**

## **Vorwort**

### **1. Unsere Verlässliche Grundschulbetreuung**

#### **1.1 Geschichte**

#### **1.2 Zimmer - Räumlichkeiten- Außenbereich**

#### **1.3 Betreuungszeiten**

#### **1.4 Betreuungsmodule, Betreuungsgebühren, An- und Abmeldebedingungen**

#### **1.5 Betreuungspersonal**

#### **1.6 Schließzeiten**

#### **1.7 Ferienbetreuung**

### **2. Der Betreuungstag**

#### **2.1 Tagesablauf**

#### **2.2 Mittagessen**

#### **2.3 Aufsichtspflicht**

### **3. Ziele und Pädagogische Grundsätze**

#### **3.1 Die Entwicklung des Kindes**

#### **3.2 Die Entwicklung der kindlichen Bildung**

#### **3.3 Unser Bild vom Kind**

#### **3.4 Die Rolle des pädagogischen Betreuungspersonals**

#### **3.5 Rahmenbedingungen für den Alltag**

#### **3.6 Aufmerksamkeit**

### **4. Qualität**

#### **4.1 Qualitätssicherung**

#### **4.2 Teamarbeit**

#### **4.3 Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrerkollegium**

### **5. Kontakt**

## Vorwort

Liebe Eltern, liebe Leser,

wir möchten Ihnen mit unserer Konzeption die pädagogische Arbeit in unserer Verlässlichen Grundschulbetreuung Bad Ditzenbach vorstellen.

Diese Konzeption bietet Rahmenbedingungen zur Identifikation, Sinngebung und Motivation für Kinder, Eltern, pädagogisches Personal und den Träger. Dies gibt Sicherheit, um die gemeinsamen Ziele verfolgen zu können. Unsere Betreuung ist auf ein langfristiges, zielgerichtetes, planvolles und liebevolles Handeln ausgerichtet.

Pädagogisches Arbeiten unterliegt dem gesellschaftlichen Wandel und somit der ständigen Weiterentwicklung. Dadurch bleibt diese Konzeption ein sich verändernder Prozess, der in bestimmten Zeitabständen auf seine Relevanz und Aktualität überprüft werden muss.

*Kinder sind Reisende, die nach dem Weg fragen,  
wir wollen ihnen gute Begleiter sein.*

*(Anonym)*



# **1. Unsere verlässliche Grundschulbetreuung**

## **1.1 Geschichte**

Seit 2007 gibt es an der Hiltenburg Grundschule Bad Ditzenbach eine Verlässliche Grundschulbetreuung.

Zu Beginn starteten wir mit nur wenigen Kindern, jedoch vergrößerte sich die Betreuung sehr schnell und war doch räumlich auf nur ein ehemaliges Klassenzimmer im Erdgeschoss der Schule begrenzt.

Als im **Frühjahr 2021** die Schulsanierung anstand, wurde übergangsweise ein Betreuungsraum ab Sommer des gleichen Jahres im Saal des Feuerwehrhauses im Nachbargebäude eingerichtet.

Nach etwas mehr als 1,5 Jahren bezog die Betreuungsgruppe am **18.04.2023** ihre neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergartengebäude neben der Hiltenburgschule. Nun haben wir auch einen Namen:

### **Mühlenbetreuung der Hiltenburgschule Bad Ditzenbach**

## **1.2 Zimmer - Räumlichkeiten- Außenbereich**

Der Verlässlichen Grundschulbetreuung stehen **zwei Gruppenräume** mit Emporen, **ein Bewegungsraum**, **ein Playmobilraum**, **eine Küche**, **ein Büro**, ein Vorraum, der als **Garderobe** genutzt wird, erneuerte **Sanitäreanlagen** für Kinder und Betreuungspersonal, sowie ein großer eingezäunter **Garten** zur Verfügung.

Die **Gruppenräume** laden zum **freien und angeleiteten Spielen** ein.

Es gibt viele Möglichkeiten mit Brettspielen, Konstruktionsspielzeug, Kreativarbeiten oder Rollenspielen die Zeit zu nutzen. Auch gemütlich in der Leseecke ausruhen oder miteinander in Ruhe plaudern ist hier möglich.

Im **Bewegungsraum** bieten Matten, Schaumgummi-Bauelemente, Bälle und im Vorraum eine Tischtennisplatte, die je nach Bedarf aufgebaut werden kann, ausreichend Anreiz, sich auszuprobieren und auszutoben.

In der **Küche** wird vorrangig das angelieferte Essen ausgegeben. Es gibt zudem einen Herd und Backofen, so dass hier die ein oder andere leckere Kleinigkeit gemeinsam mit den Kindern zubereitet werden kann.

In einem der Gruppenräume, dem „**Bauraum**“, gibt es einen **Kreativtisch** mit verschiedenen Mal- und Bastelutensilien. Es besteht die Möglichkeit größere

Kreativprojekte durchzuführen, die dort bis zur Fertigstellung nicht täglich weggeräumt werden müssen.

Das **Büro** ist für die formalen Arbeiten des Betreuungsteams sowie als Besprechungsraum und Rückzugsmöglichkeit für unseren Betreuungshund vorgesehen.

Im Vorraum **hat jedes Kind einen eigenen Garderobenplatz**, an welchem die Jacken, Hausschuhe, Schlappchen oder ABS Socken deponiert werden. Ebenso ist hier an der Seitenwand Platz, um die Schulranzen aufzustellen.



Der **Sanitärbereich** besteht aus 2 Toiletten für Mädchen, 2 Toiletten für Jungs, 1 Toilette für das Betreuungspersonal, einer Duschkmöglichkeit und Waschbecken.

Der **Garten** mit seiner großen **Wiesenfläche**, **Spielhügel**, **Rutsche**, **Bodentrampolin**, **Schaukel**...



...und **Sandkasten** bietet Platz zum Spielen und Toben.



## **1.3 Betreuungszeiten**

**Montag- Freitag            07:00 Uhr bis 08:15 Uhr**

Die Kinder kommen in dieser Zeit je nach Bedarf und werden von uns pünktlich zur ersten oder zweiten Schulstunde in die Hiltenburgschule nebenan geschickt.

**Montag bis Freitag:        11:55 Uhr bis 14:00 Uhr**

**Dienstag & Donnerstag zusätzlich    14:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

Die Betreuung kann innerhalb dieser Zeiten je nach Bedarf in Anspruch genommen werden.

**Mögliche Abholzeiten (Abweichungen nach Absprache möglich):**

**12:45 Uhr, 13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:15 Uhr, 16:30 Uhr.**

## **1.4 Betreuungsmodule, Betreuungsgebühren, An- und Abmeldebedingungen**

### **Modul 1:**

**Maximal 2 Stunden/Woche** innerhalb des vorgegebenen Zeitkorridors.

Die genauen Betreuungszeiten sind beim Betreuungspersonal anzugeben.

Die Gebühr beträgt **17,00 €/Monat** und ist für **11 Monate** zu bezahlen.

Bei gleichzeitiger Inanspruchnahme des Angebotes von 2 Kindern aus einer Familie reduziert sich die Gebühr für das **2. Kind auf 9,00 €/Kind und Monat.**

Ein evtl. **drittes Kind** ist **kostenfrei.**

### **Modul 2:**

**Maximal 10 Stunden/Woche** innerhalb des vorgegebenen Zeitkorridors.

Die genauen Betreuungszeiten sind beim Betreuungspersonal anzugeben.

Die Gebühr beträgt **52,00 €/Monat** und ist für **11 Monate** zu bezahlen.

Bei gleichzeitiger Inanspruchnahme des Angebotes von 2 Kindern aus einer Familie reduziert sich die Gebühr für das **2. Kind auf 26,00 €/Kind und Monat.**

Ein evtl. **drittes Kind** ist **kostenfrei.**

### **Modul 3:**

**Über 10 Stunden/Woche** innerhalb des vorgegebenen Zeitkorridors.

Die genauen Betreuungszeiten sind beim Betreuungspersonal anzugeben.

Die Gebühr beträgt **81,00 €/Monat** und ist für **11 Monate** zu bezahlen.

Bei gleichzeitiger Inanspruchnahme des Angebotes von 2 Kindern aus einer Familie reduziert sich die Gebühr für das **2. Kind auf 40,00 €/Kind und Monat.**

Ein evtl. **drittes Kind** ist **kostenfrei.**

Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es eine Entgelt-Ermäßigung nach den **Familien-Förderrichtlinien der Gemeinde Bad Ditzenbach**. Entsprechende Formulare sind im Rathaus oder in der Betreuung erhältlich.

#### **Zu beachten:**

- Die **Familienförderung muss jährlich neu beantragt** werden
- Die Gebühren für die Betreuung **können zu 2/3 als Sonderausgaben** bei der **Einkommenssteuererklärung** berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 1 Nr.5 Einkommensteuergesetz)

Das zum Zeitpunkt der Anmeldung **angedachte Modul** mit entsprechender Betreuungszeit **kann** nach Erhalt und Änderung des Stundenplans oder einer Änderung des eigenen Betreuungsbedarfs in der Regel zeitnah **zum Folgemonat angepasst** werden, falls dies erforderlich sein sollte.

Die Personensorgeberechtigten können das Vertragsverhältnis für die Betreuung **ordentlich mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende formlos schriftlich kündigen.**

In seltenen Fällen kann auch die Gemeinde das Vertragsverhältnis unter Angabe des Grundes kündigen.

Näheres entnehmen Sie bitte den **Regularien zur Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule**.

Kinder, die nach der 4. Klasse in eine weiterführende Schule wechseln, werden von uns automatisch abgemeldet.

Erfolgt zum Schuljahresende (Klasse 1-3) keine schriftliche Abmeldung seitens der Erziehungsberechtigten, **läuft das Betreuungsverhältnis unverändert weiter**.

## **1.5 Betreuungspersonal**

Unser Team setzt sich aktuell aus **einer pädagogischen Fachkraft** (Leitung) und **drei weiteren kompetenten Betreuungskräften**, sowie unserem **Betreuungshund Brandy** (ein English Setter) zusammen.

In der Regel arbeiten wir Frühs im Einzeldienst, über die Mittagszeit zu zweit oder dritt.

## **1.6 Schließzeiten**

Die verlässliche Grundschulbetreuung ist an folgenden Tagen geschlossen:

- An **Brückentagen** seitens der Schule
- **2 Sommerferienwochen** (in Absprache mit dem Kindergarten Bad Ditzenbach)

- **Weihnachtsferien**
- **Betriebsausflug** der Gemeinde Bad Ditzgenbach (1 Tag im Juli)

An den **übrigen Ferienwochen** wird **eine Ferienbetreuung angeboten**, sofern bis zur Anmeldefrist ausreichend Kinder angemeldet sind (siehe 1.7). Die genauen Daten sind dem jahresaktuellen Ferienbetreuungs-Anmeldeformular zu entnehmen.

## **1.7 Ferienbetreuung**

Die Ferienbetreuungswochen werden von einer 2er- oder 3er-Konstellation eines **engagierten Teams aus Ehrenamtlichen** betreut. Die **Betreuungszeiten** sind von **07:00 - 13:00 Uhr**.

Sie findet in den **Räumlichkeiten der Mühlenbetreuung** statt.

Die **Anmeldungen müssen spätestens vier Wochen vor Ferienbeginn**, an dem das Schulkind das Angebot in Anspruch nehmen möchte, erfolgen und **in der Mühlenbetreuung vorliegen**.

Der Eingang der Anmeldung entscheidet über die Aufnahme. Nach dieser Frist kann die Anmeldung nur noch berücksichtigt werden, wenn ein freier Platz zur Verfügung steht. Es müssen **mindestens fünf Kinder** angemeldet sein, damit eine Ferienbetreuung zustande kommt, und es werden **maximal 20 Kinder** aufgenommen.

Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Erziehungsberechtigten zeitnah darüber informiert, ob die Betreuung stattfindet und ob ihr Kind aufgenommen ist.

Die **Gebühr** für die Ferienbetreuung liegt ab dem Schuljahr 2025/26 bei **69,00 € pro Woche und Kind**.

Die **Anmeldung zur Ferienbetreuung ist verbindlich**. Die Gebühr ist für angemeldete Kinder nach Ablauf der Anmeldefrist auch dann zu leisten, wenn die Betreuung nicht in vollem Umfang oder gar nicht in Anspruch genommen wird.

## 2. Der Betreuungstag

### 2.1 Tagesablauf

Die Kinder kommen, **je nach Bedarf der Eltern, vor und/oder nach dem Unterricht** in die Räumlichkeiten unserer Verlässlichen Grundschulbetreuung.

In der **Frühbetreuung** ist dies **ab 7:00 Uhr** möglich. **Bis ca. 8:00 Uhr** besteht die Möglichkeit zum **freien Spiel** mit anderen Kindern, dem Betreuungspersonal oder auch ganz in Ruhe für sich. Dies ist von Kind zu Kind verschieden und **wir versuchen jedem, je nach individuellem Bedürfnis, gerecht zu werden.**

Pünktlich zum **jeweiligen Unterrichtsbeginn** werden die Kinder von uns **zur Schule geschickt.**

Mit den Kindern, welche erst zur 2. Stunde Unterricht haben, gestalten wir zwischen 8:00 Uhr und 8:15 Uhr eine kurze **Morgenrunde.**

Wenn um 11:55 Uhr die ersten Schüler Unterrichtsschluss haben und bei uns gegen **12:00 Uhr** in der Betreuung eintreffen, **arbeiten wir in der Regel im Doppeldienst.** So können wir je nach Befinden individuell auf die Kinder eingehen, was nach einem langen Schultvormittag ein großes Bedürfnis der Schüler ist.

*„Warte nicht darauf, dass die Menschen Dich anlächeln...  
Zeige ihnen wie es geht!!!“*

*Pipi Langstrumpf*



**Situationsorientiert** besteht die Möglichkeit drinnen, als auch im Garten zu spielen, zu toben und auszuruhen.

Wenn alle Betreuungskinder nach der sechsten Schulstunde da sind, werden um **13:00 Uhr die „13-Uhr-Kinder“ nach Hause** verabschiedet. **Alle anderen** gehen Hände waschen und versammeln sich zum **Mittagessen** im Gruppenraum.

Haben die Kinder ihren Sitzplatz eingenommen, wird **individuell auf die aktuelle Situation abgestimmt begrüßt**.

Wichtige **Angelegenheiten werden geklärt**.

Nacheinander holen sich die Kinder ihren Essensteller in der Küche ab, setzen sich und es wird **gemeinsam gegessen**.

In der Regel bringen die Kinder ihre **eigenen Trinkflaschen** mit. Diese **können** bei uns mit Leitungswasser, einer mitgebrachten Nachfüllflasche des Kindes oder Mineralwasser von uns, **nachgefüllt werden**.

**Gegen 13:30 Uhr** wird erneut im Innen- oder Außenbereich, nach Absprache mit dem Betreuungspersonal, **gespielt, gebastelt, „gechillt“**☺..., je nach **Bedürfnis** des einzelnen Kindes.

**Montags, mittwochs und freitags** besteht die Möglichkeit **selbständig, oder je nach personeller Besetzung** auch mit pädagogischer Unterstützung, vor und nach dem Mittagessen **Hausaufgaben** zu machen. Die **Betreuung endet an diesen Tagen um 14:00 Uhr**. Zuvor **räumen wir auf** und lassen mit einem **gemeinsamen** kurzen Spiel die **Betreuung ausklingen**.

**Dienstags und donnerstags** treffen wir uns um **13:55 Uhr** in einer Runde, um die **14:00 Uhr-Kinder nach Hause** zu verabschieden.

Für alle noch anwesenden Kinder ist von **14:00 Uhr bis ca. 15:15 Uhr Hausaufgabenzeit**. Wir **arbeiten flexibel**, so dass die Kinder, die früher fertig sind, auch früher eine Möglichkeit zum Spielen bekommen und die Kinder, die länger brauchen, ihre Hausaufgaben weitgehend fertigstellen können.

Wir **helfen und begleiten** die Kinder bei den Hausaufgaben, können **jedoch keine Nachhilfe** abdecken und die **Eltern sind für die Richtigkeit und Vollständigkeit** am Ende **verantwortlich**. Daher **empfehlen wir**, die Hausaufgaben zuhause nochmal zu überprüfen. Falls **ein Kind nicht fertig** wird oder sich **besonders schwertut**, so dass ein Weiterarbeiten nicht möglich ist, **informieren wir die Eltern** (persönlich oder über die Schul-/ Betreuungscld) **sowie die zuständige Lehrkraft** und es werden **individuelle Absprachen** getroffen.

*„Zwei mal drei macht vier, Widdewiddewitt und drei macht neune...“*

*Pipi Langstrumpf*

Nach den Hausaufgaben gibt es in der Regel eine **kleine Stärkung** und es bleibt noch **Zeit zu spielen, basteln, malen, toben...**

**Gegen 16:15Uhr** räumen wir auf, treffen uns ein letztes Mal und **beenden den Betreuungstag mit einem Abschlusspiel** und der Verabschiedung der Kinder um **16:30Uhr**.

Wir achten darauf, dass **kein Betreuungstag endet, ohne dass aufgekommene Streitigkeiten und Konflikte geklärt worden sind**. Wir möchten die Kinder mit dem Gefühl nach Hause schicken: **„Es war ein guter Tag“**, und **„Probleme können gemeinsam gelöst werden.“**

*„Spiel ist nicht Spielerei, es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung.“  
(F. Fröbel)*

## **2.2 Mittagessen**

Das Mittagessen bekommen wir **täglich frisch vom Gasthaus Lamm aus Blaubeuren-Asch** geliefert.

Nur **in sehr seltenen Fällen**, stellen wir ein **Menü mit Schweinefleisch** zur Auswahl. In diesem Fall gibt es für Kinder, die kein Schweinefleisch essen dürfen ein anderes Menü.

Der Speiseplan ist über **MensaMax** für die Eltern einzusehen und **die Eltern entscheiden** (möglichst mit ihren Kindern), **an welchem/n Tag/en ihr/e Kind/er ein warmes Mittagessen einnehmen soll/en** und buchen über einen **MensaMax-Zugang** das jeweilige Essen.



Der aktuelle Essenspreis beträgt **4,55 Euro/Essen**.

Hierfür sind vom Betreuungspersonal oder auch über die Schulhomepage die **entsprechenden Zugangsdaten und eine Anleitung über den Bestellvorgang** erhältlich.

**Es besteht auch die Möglichkeit**, statt dem Essen vom Caterer, **ein eigenes Essen** in Form von **kaltem Vesper, Müsli, Joghurt, oder warm in einer Thermobox**, welches aus hygienisch-rechtlichen Gründen **nicht von uns erwärmt wird**, mitzubringen.

**Wir empfehlen**, dieses **Mittags-Vesper/ Essen** bereits **in der Frühbetreuung bei uns abzugeben**, um einen vorzeitigen Verzehr in der Schulpause zu verhindern☺. Wir können es bei Bedarf auch im Kühlschrank lagern.

## **2.3 Aufsichtspflicht und Versicherung**

Morgens auf dem Weg zur Schule und mittags von der Einrichtung nach Hause sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich.

Während der Öffnungszeiten der Einrichtung ist das Betreuungspersonal für die anwesenden Kinder verantwortlich.

Bei Kindern, die vor dem Ende ihrer regulären Betreuungszeit alleine nach Hause gehen dürfen, müssen uns dies die Erziehungsberechtigten **persönlich, telefonisch oder schriftlich mitteilen**.

Ebenso bei externen Terminen (Logopädie, Nachhilfe, etc.).

Hier obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Mit Ende der Betreuungszeit endet die Aufsichtspflicht der Betreuungskräfte.

Nach den derzeit geltenden Bestimmungen sind die Kinder gesetzlich unfallversichert.

Dies bezieht sich auf den Aufenthalt in der Einrichtung und während aller Veranstaltungen und Aktionen der Einrichtung außerhalb des Grundstückes. Den Personensorgeberechtigten wird **empfohlen, eine freiwillige Haftpflichtversicherung abzuschließen**.

## **3. Ziele und pädagogische Grundsätze**

### **3.1 Die Entwicklung des Kindes**

Das Kind konstruiert (formt, gestaltet, bildet) **seine Entwicklung, sein Wissen und sein Können mit Hilfe des Erwachsenen**, der ihm Struktur und Informationen anbietet. Durch **zuverlässige Beziehungen** erfährt es **Sicherheit, Liebe und Geborgenheit**. Bei **eigenständigem Tun und Interesse** entwickelt sich das Kind weiter.

Es nimmt **Beziehung zur Umwelt** auf und **lernt, sie zu verstehen** (Menschen, Natur, Dinge und Zusammenhänge).

Das Kind **verfolgt mit Energie und Neugier die Entwicklung seiner Kompetenzen**, um stetig **handlungsfähiger, erfolgreicher und eigenständiger** zu werden.

Dabei geht es **seinen individuellen Weg des Lernens** (mit eigenem Rhythmus und eigener Ausdauer durchläuft es seinen eigenen Aneignungsprozess). Dafür braucht das Kind einen **Freundeskreis und ein soziales Netz**.

*„Ich bin dieses verrückte Kind, das losrennt, um das Leben zu umarmen,*

*das hinfällt und wieder aufsteht,  
das weiter läuft mit zerschlagenen Knien.  
Das verrückte Kind, das an Hoffnung und Liebe glaubt."  
Pipi Langstrumpf*

## **3.2 Die Entwicklung der kindlichen Bildung**

Kindliche Bildungsprozesse sind **selbsttätig**.

Bildung geschieht in der **sozialen Interaktion** und mit **allen Sinnen**.

Das Kind ist angewiesen auf **aktive und tätige Auseinandersetzung** mit der **sozialen und gegenständlichen Welt**.

Bildungsprozesse orientieren sich an der **sozialen und kulturellen Lebenssituation** der Kinder und ihrer Familien.

Kinder **lernen miteinander und voneinander**. Lernen macht ihnen **Spaß**.

Erziehungs- und Bildungsprozesse finden **am effektivsten** unter gesundheitsförderlichen Bedingungen statt.

Alle Beteiligten benötigen **körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden**.

## **3.3 Unser Bild vom Kind**

**Jedes Kind ist einzigartig**.

Es hat **Talente, Fähigkeiten, Stärken, Schwächen und Entwicklungspotentiale**.

Von Anfang an ist es ein **vollständiger Mensch** mit **eigener Persönlichkeit**, der sich **weiterentwickelt, formbar ist und lernt**.

Dazu benötigt es **Entwicklungshilfen**.

Aus diesem **Entwicklungsprozess**, beeinflusst durch **Erfahrung, Kommunikation und Interpretation**, bildet sich die **kindliche Identität** aus (personell, geschlechtsspezifisch, sozial und kulturell).

## **3.4 Die Rolle des pädagogischen Betreuungspersonals**

Wir, als pädagogisches Betreuungspersonal, bauen zu den Kindern **verlässliche Beziehungen** auf, schenken **Vertrauen** und geben **Anerkennung**.

Wir **übernehmen Vorbildfunktion**.

### **3.5 Rahmenbedingungen für den Alltag**

Wir schaffen eine **kindgerechte, gesundheitsförderliche Umgebung** und gestalten gemeinsam mit den Kindern **ausgewogene, pädagogische Programminhalte**.

### **3.6 Aufmerksamkeit**

In einer **entspannten und rücksichtsvollen Atmosphäre** beobachten wir das Kind, nehmen es **individuell und wertschätzend** wahr.

Wir sind offen für ihre **familiären und kulturellen Hintergründe**.

Wir arbeiten mit den **Stärken des Kindes** und nutzen diese für **das Miteinander**.

Die Kinder werden dabei in ihrem Handeln **unterstützt und bestärkt**.

**Regeln** werden **gemeinsam besprochen, umgesetzt aber auch angepasst**.

## **4. Qualität**

### **4.1 Qualitätssicherung**

Um gute Arbeit zu erzielen, wird diese aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet:

- **Kinderzufriedenheit**
- **Elternzufriedenheit**
- **Gute Arbeitsbedingungen/Personalzufriedenheit**
- **Trägerwünsche**

Im **Mittelpunkt** unserer Arbeit stehen **der Alltag mit den Kindern** und die **Umsetzung der individuellen Ziele und gemeinsamer Grundsätze**.

Da wir **ergänzende Erziehung** leisten, ist immer auch der **Blick auf die Eltern** und die **Familiensituation** wichtig.

**Der Träger** (die Gemeinde Bad Ditzgenbach) hat die **Gesamtverantwortung** und gewährleistet **angemessene Rahmenbedingungen**.

## **4.2 Teamarbeit**

**Funktionierende Teamarbeit gewährleistet die pädagogische Arbeit.**

Sie wird unter anderem gefördert durch: wöchentliche **Teamsitzungen** und **Fortbildungen nach Bedarf**, allem voran aber dem **respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander**.

Die Mitarbeiter der Mühlenbetreuung bilden ein **Team**, dieses trägt die **Verantwortung für die Arbeit mit den Kindern vor Ort**.

Das Team hat **gemeinsame Aufgaben** und setzt sich **Ziele**. Der **Alltag ist ein Miteinander**.

Grundsätzlich werden bei unserer Teamarbeit die **Stärken jedes Einzelnen zu Gunsten des Teams** eingesetzt.

Jeder Einzelne von uns stellt **individuelle Fähigkeiten** zur Verfügung. Die **Kommunikation und der Umgang miteinander** ist **offen, respektvoll und wertschätzend** mit einer **großen Portion Spaß**.

## **4.3 Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrerkollegium**

Uns ist es wichtig, dass es ein **offenes Miteinander** zwischen **Eltern, Betreuungspersonal und Lehrern** gibt.

Oft zeigen sich **Verhaltensweisen**, welche allein aus dem **Betreuungsalltag** nicht nachzuvollziehen sind.

**Situationen in den einzelnen Bereichen** (Schule, Elternhaus, Betreuung) haben **Auswirkung auf Verhaltensweisen oder das Gefühlsleben** der Kinder, die **ohne einen Austausch untereinander, oft nicht nachzuvollziehen** sind.

Vieles lässt sich durch **offene, vertrauensvolle Kommunikation** schnell klären und trägt so zu einem **entspannten Miteinander** bei.

**Kleinere Angelegenheiten** können bei **kurzen Tür- und Angelgesprächen** geregelt werden.

Bei **größeren Anliegen** bitten wir um eine **Terminvereinbarung**, um in Ruhe über das Thema sprechen zu können.

**Vor den Sommerferien** findet eine **Informationsstunde für die Betreuungsfamilien** statt, deren Kinder neu in die erste Klasse eingeschult werden.

Der **Termin wird rechtzeitig** über die **Kindergärten bekannt gegeben**.

An diesem Tag haben die **Eltern und Kinder** die Möglichkeit, uns kennen zu lernen.

*„Nach unserer Überzeugung  
gibt es kein größeres und wirksameres Mittel  
zu wechselseitiger Bildung  
als das Zusammenarbeiten.“  
(J. W. von Goethe)*

## **5. Kontakt**

Erreichbar sind wir persönlich und telefonisch während der Betreuungszeiten:  
Mobil: 0151/515 262 35

Ebenso besteht die Möglichkeit uns per

E-Mail: [verlaessliche.grundschule@gmx.de](mailto:verlaessliche.grundschule@gmx.de)

sowie der [Schulcloud](#) zu kontaktieren.

Hierfür erhalten Sie von der Schule genaue Angaben.

Sind Sie in der Schulcloud seitens der Schule angemeldet, nehmen wir Sie in unsere Betreuungsgruppe (Einzelkontakt und Channel) auf.

Aus **Datenschutzgründen** ist es nicht zulässig über WhatsApp zu kommunizieren.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Einrichtung und unsere Arbeit geben konnten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung ☺

**Ihr Betreuungsteam**

*Jennifer Helbing* ☺ *Heike Kimmel*



*Karin Medek* ☺ *Katarina Angelus*